



**Judith Skudelny**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Siebenmühlenstraße 36, 70771 Leinfelden-Echterdingen  
Telefon 0711-22097700  
Fax 0711-22097699  
E-Mail: [judith.skudelny@wk.bundestag.de](mailto:judith.skudelny@wk.bundestag.de)  
Internet: [www.judith-skudelny.de](http://www.judith-skudelny.de)

# Pressemitteilung

**Aus der Enquete-Kommission „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität“ des Deutschen Bundestages:**

**Skudelny (FDP) weist Forderungen der Opposition nach Begrenzung des Wachstums zurück**

(18.01.2012) Die Enquete-Kommission „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität“ des Deutschen Bundestages nutzen die Oppositionsparteien immer mehr als Plattform für die Forderung, Wirtschaftswachstum einzuschränken“, kritisiert die baden-württembergische FDP-Bundestagsabgeordnete Judith Skudelny, selbst Mitglied der Enquete-Kommission.

SPD, Grüne und Linke vertraten in der letzten Sitzung der Enquete-Kommission die Meinung, soziale Gerechtigkeit und ökologische Nachhaltigkeit seien nur noch schwer mit Hilfe von Wachstum zu verwirklichen. „Wer Wachstum begrenzen will, hat nicht verstanden, dass wir Wachstum brauchen, um Innovationskraft und Wohlstand in unserem Land zu erhalten. Kein Wachstum - wie in der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009 – bedeutet: Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit, höhere Staatsschulden. Wenn die Opposition das wiederhaben will, bitte, dann freue ich mich auf den Wahlkampf“, so die FDP-Abgeordnete. „Einschränkend betont sie aber, dem Ziel Wachstum nicht alles unterzuordnen. Wachstum sei aber „das Mittel, um ökologische und soziale Ziele zu erreichen.“ So sei eine hohe wirtschaftliche Leistungsfähigkeit für ökologischen Fortschritt unabdingbar: „Deutschland setzt wegen seiner Leistungsfähigkeit und Innovationen international Standards - beispielsweise im Bereich Energieeffizienz. Dabei geht Wachstum nicht mit Belastungen einher, sondern im Gegenteil mit Verbesserungen für die Umwelt“, so Skudelny. „In der Enquete-Kommission einerseits ein begrenztes Wachstum zu fordern, andererseits grünes Wirtschaftswachstum zu forcieren – das ist der Versuch der Grünen, die Bürger für dumm zu verkaufen. Außerdem lassen sich die Probleme des demographi-

schen Wandels ohne Wachstum kaum lösen“, warnt Skudelny. „Wie sollen ohne steigende Pro-Kopf Produktivität, weniger Erwerbstätige die Renten kommender Jahre tragen?“

Die ursprünglich Aufgabe der Enquete-Kommission, Wege zu nachhaltigem Wirtschaften und gesellschaftlichem Fortschritt in der sozialen Marktwirtschaft aufzuzeigen, gerät bei der platten Wachstumskritik der Opposition leider völlig in den Hintergrund“, bedauert die FDP-Abgeordnete.